

Medicina practica

Hist. med.

Inven. 32.

H. 13769

Carmina de sanitatis regimine, que  
quondam schola solennis Angli-  
corum regi conscripsit.

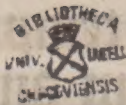
Impressum Lipsiæ, 1793.

Luc. Qu. 32

P. II. 27 i



Carmina de sanitatis re-  
gimine que quōdaz scho-  
la solennis Anglicorum  
Regi cōscripsit. Luz Maā  
lii Flacci Torquati car-  
mine de vite humane bre-  
uitate per temporis com-  
parationem annexo





Anglicorum regi conscripsit schola sollemnis

Ad regimen vite presens hoc medicinale

Dieschul czu pariß hat geschriben vnde gesant  
dem edelen konige von engelant  
Das kegenwertige artz bucheleyn  
wie der mensche regiren sal das leben sein

Si vis in columem si vis te reddere sanum

Curas linque graves irasci corde prophanum

Wiltu haben deynes herczen gesunt  
wiltu stark seyn vnde vnuorwundt  
Bist frolich czom laß vor dich gan  
grosse sorge saltu faren lan

Triste cor ad mortis te cogit currere metas

Spiritus exultans facit vt tua floreat etas

Das betrubte hercze beweget offte vnde vil  
den menschen tzu todes czil  
Aber der froliche mensch tzu aller stunde  
wirkt dicke das dir deyn alter grunth

Triste cor. ira frequens. mens raro gaudia prebens

Hec tria consummunt corpora fine breui

Das betrubte hercze vnde steter tzo  
vnde das gemute das seine frode hot vorloren  
Die drey dingk vorzeren den leyb behende  
das eyner gewyndt ein kurtzes ende

Si medici desunt medicamina sint tibi illa

Hec tria. mens leta. requies. moderata dieta

Wostu gebrechen an ertzney  
So habe an dir dye togende drey  
Habe ruhe vnde frolichen mut

Wessige tagereyse seyn dir auch gut

**In latere dextro somnus tus incipiat**

**Ad laus oppositum finis perficiatur**

Wiltu sei ein gesunt mā So heb dē schlaff an d'rechtē seitē an  
Vnde auff der lincken seyten altzu mal  
Eyn itzlicher seinenen schlaff vorbringen sal

**Post somnum mane vadas tua membra mouendo**

**Quia caput lauaq; manus donec ipsa calefunt**

Nach dē schlaffe biß nicht trege Deine gelider saltu bewege  
Also lange biß du sie erwärmest gar  
wasche beyde hende vnderichte das haer

**Vestibus indutis bene dentes osq; lauabis**

**Si vis esse sanus tunc ablue sepeq; manus**

Du salt waschen dy tzene vnde den munde  
Vnde dich warm an czihen tzu aller stündt Wiltu sein gesunt  
so schicke Das du deyne hende waschest vfft vnde dicke

**Intecto capite sub frigore ne gradieris**

**Nec etiam sub sole. tibi sint hec inimica**

Mit bloßem heubte ganck nicht an das kalde Wiltu deyne ge-  
suntheit lange bebalde Noch in grosser hitz der sonnen  
Die tzuwey bringen dir selden frommen

**Ex desiderio poteris cognoscere cibum**

**Nec tibi sunt signa subtilis in ore salina**

Auß deyner begir magstu bald Erkennen wen du essen salt  
Vorwar daß seint die tzeichē In dē müde die klarē speichelē

**Tunūq; comedas nisi stomachum noueris ante**

**Purgatum vacuumq; cibo quem sumperis ante**

Mit essen saltu seyn gesunnet



biß du deynen magen host gereumet Vnde gedewet  
deynes leybes kost Die du vor tzu dir genommen host

**Non satis mades potiq; penuria assit**

**Non facia q̄tum potes. nimium caue potum**

**Mollia p̄mittas hinc fercula dura sequantur**

Weiche speyße tzu dem ersten an Vnde die harthe speyße  
laß dar noch gan Du salt dich nicht essen altzu sacht  
Trinck auch messigk das ist mein radt

**Tu ytaris medio modo ventre vacuato**

**Auicenna docet caro calet spiritum auget**

Der speyße messigklich geb rauch Wē du gefulthost den  
bauch Auicenna leinet das das fleisch aller meyst  
Dirzet vnde stercket den geyst

**Sunt sitis ac fames moderata bonum medicamen**

**Quando superfluum important sepe grauamen**

Deyn hunger vnde dorst sal messigk seyn So wirt gelenget  
das leben deyn Wiltu aber tzu vil hunger vnde dorst pflegē  
So vortzerestu deyn leip vnde leben

**Leses cibare desiderio aliquali**

**Stomachus repletus nimium prester tibi luctus**

An essen saltu abelassen Vñ etzlicher begerūge dich messige  
Wen dir der volle magē Sibet betrubnisse vnde grosse klage

**Tunc tempore sub veris modicū prandere iuberis**

**Ac calor estatis dapibus nocet immoderatis**

In dem lentzen tzu der tzeit ist mein radt Is wenigk frue vñ  
spadt Auch fleuch vberfluffige speyße in dem sommer  
Die hitze dir schaden brenget vnde kommer

**Autumni fructus summos dat tibi luctus** A iij

**De menta lumme quantum vis tempore prume**  
Vormeid des herbestes erste frucht Die krencket dē leib vñ  
macht dich vngesunt Aber in der tzeit des winters tzil  
Nym vom tische was du wilt

**Hec bona sunt oua longa paruaq; noua**

**Et gallinarum tibi sint et non aliarum**  
Lange vnde kleyne eyer seyndt dir gutt Welche newe seyn  
die hab in deyner huth Tzu der benne eyer hab gantz flucht  
Vnde tzu der entben vnde ganzen eyer nicht

**Desuadentur edi renes .nisi solius hedī**

**Anser vult coctas herbas. paludemq; vinus**  
An alleyn der tzigē nier Ich nicht das radt ich dir  
Die gekochten genße iß nicht ane wurtze  
Wē sie lebet so geth sie yn der pfutze

**Sani sunt pisces .si cum vino eos bene misces**

**Quos si non misces. fortassis damnum adipisces**  
Wiltu essen gesunde fische So saltu sie wol mit weyne mische  
Mischstu si aber mit weyne nicht  
Wozwar du erkrigest schaden leicht

**Si pisces molles sint magni corpore tolles**

**Si fuerint duri parui corpore magis valituri**  
Du salt essen weiche fische Die grossen sein ob dem tische  
Sein sie aber harthe vnde klein Sie werdē dir vil besser allein

**Ne nimis egrotas ad singula fercula potes**

**Inter prandendum sit tibi parum sepe bibendum**  
Du salt trinckē tzu eynem itzlichen gerichte Das du bleibest  
frisch vnde siehest nicht Vnder dem essen vnde vber langk  
Sal man dicke nemen den trangk



**Si vitare velis morbos et vineres antus**

**Non bibe non ficiens nec comedas in saturatus**  
Wiltu sichttagē sibiē vñ vortreibē Vñ allē ding gesunt bleibē  
So trinck nicht ane doist Wen du der speise vil genōmē host

**Dat vinum purum tibi ter tria comoda nanq;**

**Confortat stomachum cerebrumq; facit tibi letum**

**Corpora clarificat. acuit visum. lenit aures**

**Auget ingenium puerum facit esse iocundum**

Mancherley nutz brēget der clare wein Er macht dir frolich  
das hertze deyn Auch machet er dir warm Vnde lert wider  
auß den vollen darm Er erlencht den leip vnde scherfft das  
gesicht Er mert die synne vñ macht dy oren leicht Auch ma-  
cht er frolich dz iūge kindt Wē mā yn messiglich trickē gibet

**Hoc dicit medo qui me bibit hunc ego ledo**

**Stringit medo venam et vocem reddit amenam**

Erer mich trincket spricht der medt Dē kan ich vorserē frue  
vnde speidt Der medt tzu denet die oder gar Er macht die  
stymme weich vnde klar

**Lotio post mensam bina conida tibi confert**

**Abundificat palmas et lumina reddit acuta**

Tzwerley gabe du entspehest . wen du die hende noch dem  
tische qwegst Deyne hende werden dir wol geschickt  
Vnde scherffet auch das gesicht

**Salvia cum ruta faciunt tua pocula ruta**

**Adde rose florem minuit potenter amorem**

Die salbe mit der rauten safft Gebē deynem leybe gute crafft  
Dar tzu thu rosen blumen stetiglich  
So wirt gemert deyn leib krefftiglich

**Aleum** vterozem depellit variatq; colorem

**Clarificat** vocem rancā. crudum cibum facit coctū

Knoblauch vortreibet den stanck Vnd vorwandelt die  
farbe an dem wang Die heyschen stymmen machet er klar  
Vnd robe speyße macht er dawigk vnd gar

**Salvia** sal vinum piper aleum petrocilium

**Ex** his fit salsa si non fit mixtio falsa

Salbe salcz pfeffer vnde weyn Knoblauch vnd peterzilge sal  
auch dar bey sein Dar auß wirt eyn salze gut  
Ist das man ym recht thut

**Crocus** ona piper plantago salvia papauer

**Ex** his fit torta que sanguinis fluxum aufert

Das buchleyn von eyner erezney schreibet Do man das blut  
mit vortreybet wegebreyt gemacht yn eyer vnd yn saffran  
Pfeffer moben vnd saluey dyß gesundt machen

**Balnea** post mensam crassant sed ante macrassant

**Humida** piguescunt nam arida sepe calefcunt

Das badt noch dem essen feisten leip mache  
Aber vor dem essen mager leyp macht  
Eyn feuchtigkeit ist eyn vrsache feistikeyt  
So mager beydicke hitze treyt

**Surge** post epulas somnū fuge meridianum

**Aur** brevis aut nullus sit somnus meridianus

Du salt auff stan noch dem essen  
den mittag schlaff saltu vorgessen  
Magstu schlaffen noch geschicht  
So schlaff kurtz aber gar nicht

**Quatuor** ex somno tibi proueniunt meridiano



**Febus pignicies capitis dolor ydrops atq; catarrhus**

Das kalde der snuppe wasserfucht vnde tracheyt  
vnde haubt fucht kommen bereit  
Von dem schlaffe des mittages tzeit  
das sprechen die ertz an allen heydt

**Non urinam retine nec cogas foriter anum**

**Nec ventum retine nutrit morbum veteratum**

Den harm behalt nicht lange  
vnde tzuftule gebe nicht mit drange  
Behalt auch nicht bey dir den windt  
wen vil gebrechen do von kommen seyn

**Quatuor ex vento veniunt in ventre retento**

**Spasmus ydrops colica vertigo sunt quoq; ista**

An den menschen seyn vier sachen  
die der vorschlossen wint macht  
Das ist der krampff wasser fucht schwinlich  
vnde die bermuter alle gleich

**Non comedas crustam coleramq; gerit adustam**

**Caseus et cepe veniunt ad prandia sepe**

Ich nicht des brotes rinden  
wen sie wircket das gebrante blut gar swinde  
Kesse vnde tzuwibel dicke  
saltu tzu dem tische schicke

**Si cerusam comedas triplex donum tibi detur**

**Testa purgat stomachum nucleus repellit lapidem**

**Et de succo suo generatur sanguis optimus**

Kirschen essen geben dreyerley gabe  
die schale seget den magen  
Die kern seyn dir vor den stein gut  
von yrem safft wirt gemert das blut

**Ventre repleto balneum intrare caueo**

**Sed dum coctus fuerit cibus ipsum habeo**

Wiltu vormeyden deynes leybes schaden  
so saltu nicht mit vollem bauch baden  
Wen aber die speyse gedawet ist  
so magstu baden sicherlich

**Si fornicasti vel balneum visitasti**

**Non debes scribere si vis visum retinere**

Bistu gewesen an vnkenschen geschicht  
ader bistu gewesen tzu dem bade  
Dar noch saltu nicht schreiben  
wiltu bey gutem gesicht bleyben

**Renina. dolor capitis. oculus flens. vulnera plage**

**Dens esus. venter repletus. balnea videntur**

Bistu heisch oder hastu trieffende augē  
thut dir das heubt we ader bistu wundt geschlagen  
Vnde an den wurmessigen tzenen  
dar an saltu nicht baden

**Balnea feruida. pocula grandia. summi poti**

**Hec tria lipposos sepe faciunt tibi ocnlos**

Wir lesen von dreyen sachen  
die dy augen triffende machen  
Wer starckē getrāck vñ groſſe trūcke nicht wil lan  
vnde wer wil vil tzu heissem bade gan

**Balneo peracto non immediate cibato**

**Dimittas potum expertis est bene notum**

Also schnelle du host gebadt  
saltu nicht trinken das ist mein rade  
Vnde iß auch nicht also balde ader tzu bandt  
den vorluchten ist es wol bekant



**Altem nux et ruta pira raphanus et tiriacum**

**Hec sunt salubria contra mortale venenum**

Musse rauthen vnde knobelauch  
birn vnde rettich mein ich auch  
Auch triackerh spricht sich die schrift  
seyndt guth wider die toliche giffe

**Si fluxum pateris nisi hoc caueas moueris**

**Concubium. nimium potum cum frigore. mortum**

Wen du den roten wee leydest  
So ist gut das du disse dinck vermeidest  
du salt nicht mit frawen tzu schicken han  
vnde salt grosse truncke vnder wegen lan

**Adartini blasij philippi bartholomei**

**Hijs festis minuas vt sano corpore vaiuas**

Wiltu leben lange gesunt  
So laß tzu den adern ym iar vierstunde  
Tzu sant mertens tag philippi vnde blasij  
auch bartholomei ador nobent do bey

**Estas ver dexteram autumnus hiemsq; sinistram**

**Incidunt venam morbo sanguine plenam**

In dem meyen vnde sommer tzeit  
saltu lassen czu der rechten seydt  
Abar tzu winter tzeit vnde indem herbest  
so laß tzu der lincken seyten tzu aller frist

**Ante diem quintum post vicesimū quoq; quintus**

**Al te vitanda est quasi mors fleubothomia**

Nach itzlichem monde vor dem funfften tage  
saltu nicht die odern schlafen  
vnde auch noch dem funff vnde t;wenzigsten tag  
offen die odern nicht wen es ist der todt

**Sanguinem non minuas nisi luna sit quiqz dieru**

**In luna plena non tangatur tibi vena**

Wymant tzu der odern lassen sal  
wen der monde ist gleich vol  
Wymant auch tzu der odern schlecht  
Zu der tzeit wen der monde abe stet

**Luna vetus veteres iuuenesqz noua requirit**

**Lore calesce pranse sed frigescendo minute**

In dem newen mon laß iunger dein blut  
von den odern das ist dir gut  
Aber wen sie tzn alder kommen  
so sollen sie lassen so der monde abe hot genommen

**Nil capiti facias aries cum luna refulget**

**Brachia tunc minuas et balnea cercius intras**

**Non tanges aures nec barbam radre debes**

So das czeichen in dem stir ist  
tzu dem heubte laß tzu keyner frist  
Auff den benden du lassen salt  
Vnde yn das badt gehestu wol  
Die oren berur mit lassen nicht  
den bardt ab tzu sebern bab keyne vospflicht

**Arbor plantatur cum luna thaurum habebit**

**Edificare potes tunc sparges semina terre**

**Sed medicus timeat cum ferro tangere collum**

Du magest wol beume pflantzen tzu disser frist  
wen der monde yn dem ochsen ist  
Vnde auch wol bawen vnde sehen  
an dem halsße las keyn oder schlaben



Brachia non minuas cū lustrat luna gemellis

Ungues in manibus cum ferro neq; tu scindas

*Sal. 104.*  
An dem arm laß tzu keiner frist  
wen der monde in dem tzuwillunge ist  
An henden saltu die negel nicht ab schneiden  
wiltu anderß gesunt bleiben

Pectus pulmo iecur in cancro non minuantur

Potio sumatur. securius perget viator

In dem krebess laß nicht tzu lunge leber vnde brust  
das du nicht vorleust deynes gesundes lust  
Du nymst wol der ertzney eynen trang  
vnde vanderst wol sicher vber landt

Cor grauat et stomachum cum luna cernit leonem

Non vestes facies nec ad conuiuia vades

Sind das d leb das hertz vnde den magē beschwerē ist  
saltu nicht dar auff lassen tzu keyner frist  
Newbe kleyder saltu nit an tzihen  
du salt auch stete virtschafft flyhen

Lunam tenens virgo vxorem ducere noli

Detur semen terre caveas intrare charibdim

In der iunfrawen sal man sich huten eben  
das nimant greyffe tzu dem eelichen leben  
Man mag wol leben vberal  
Nymant auff dem wasser sein sal

Luna intrans libram nemo genitalia tangat

Balnea virentur omnis quoq; corporis cura

Nicht laß an den heymlichen steten  
wen der monde ist yn die wage getreten  
Auch nym artzney an keynē enden

wiltu den baden das salt wider wenden

**Luna nocet femori per partes mora sagitte**

**Carpe viam tutus sed tamen caueas remigare**

Der monde ist den huffen schedelich  
die weile er ist in dem schutzen steticklich  
Tzu wandern ist es gute tzeit  
vber wasser faren du vermeide

**Scorpio angmentat morbos in parte pudenda**

**Vulnera non curas caueas ascendere nauem**

Scorpio an heymlikeit die sichteage mert  
wen du vorlichtiger nicht wirst beschwert  
Du salt heyley keyne wunden  
noch ouff wasser gan tzu keynen stunden

**Capra nocet genibus ipsam cū luna tenebit**

**Fundamenta ruunt nichil est quod durat in ipsa**

Du salt keyne ertzney thuende seyn  
In dem steinbock an die knye dein  
Auch was man thut an dem heubte tzu stumt  
das brenget eynen bösen grundt

**Tangere crura caue dum luna tenet aquosam**

**Inlere tunc plantas excelsas erige turres**

An dem beyn laß keyn oder schlaen  
wen der mondt kommet yn den wasser mond  
Hoche turme magstu bawen  
vnde magest pflantzen iunge bawme

**Piscis habens lunam noli curare pedem**

**Carpe viam tutam potio sumatur salubris**

In dem fisch saltu an den fussen icht  
Mit ertzney thun oder nicht



Vnde heylsam ist der ertzney tranck  
gut wandern ist vber landt

**In iano clavis calidisq; cibis potiaris**

**Atq; decens potus post fercula sit tibi notus**

**Ledet enim medo. tunc potatus bene credo**

In dem ienner alle iar  
iſſ warm ſpeyſe di do klein iſt vnde gar  
Dar tzu tringk meſſigk frue vnde ſpedt  
vnde huth dich tzu der tzeit vor medt

**Mascitur occulta febris febrius tibi multa**

**Ponbus et eſcis ſi caute vinere velis**

**Tunc caue frigora de pollice funde cruorem**

Der hornung iſt geberen gar balt  
den menſchen mit krankbeyt gar mannichſaldt  
Dar vmb ſleugk die kelde das iſt dir guth,  
auff dem daumen ſaltu laſſen das blut

**Marcus humores pandit generatq; dolores**

**Venam non tangas radices ſedule mandas**

Der mertz vffenbart des leybes feuchtikeyt  
er geberdt ſmertzen vnde leyt  
Laß nicht tzu der oder vnde iſſ ſtetigkliche wurtze  
die ſein dir geſundt vnde nutze

**Se probat in vere apulis vires habere**

**Cuncta renaſcuntur porte terre aperiantur**

**In quo caleſcit recens ſanguis quoq; creſcit**

Der april hot ſolche crafft dor von  
alle dingk werden vornewet ſchon

anch hiezet er den leyp vnde meret das pludt  
wer do lest czu den adern das ist gut

**Adayo secure laborare sit tibi cure**

**Scindatur vena et balnea dantur amena**

**Cum** rijs rebus sint fercula sint speciebus  
Erbeyt yn dem meyen ist dir nicht schade  
Lass czu der adern vñ mache dir lustige badt  
mit wurcze isz dye speyße mancherley  
das ist dir gesündt vnde allen leuten dar bey

**In iunio gentes perturbat medo bibentes**

**Atq; nouellarum fuge potum cereuisiarum**

**Lactuce frondes ieiuno non bibe fontes**  
Vor dez medt in dem brachmonde hut dich  
vnde vor dem newen pier das rath ich  
lactuken bletter du essen salt  
tringk ader nicht den borne kalt

**Qui vult salumen iulio prebet hoc medicamen**

**Venam non scindat nec ventrem potio ledat**

**Somnum compescat et balnea sepe pauescat**  
In dem heumonde wer sich bewaren wil  
der sal nicht trincken altzu vil  
Vnde sal ym keyne oder lassen schlan  
vnde auch dar tzu nicht baden

**Quisquis sub augusto viuat moderamine iusto**

**Raro dormire escam coytum quoq; vitet**

**Balnea non curat nec multa comestio durat**



**Memo latri debet nec fleu bothomifari**

In dem angftmonde saltu meßligk fein tñwar  
ſchlaffen hitze vnde vnkeuſcheyt vormeydet gar  
Wuth dich vor baden vnde vil eßen  
ertzney vnde laßen saltu vorgeßen

**Fructus maturi ſeptēbris ſūt valituri**

**Et pira cum vino panis cum lacte caprino**

**Atq; de vitica tibi portio fertur amena**

**Tunc venā pandes. ſpecies cum ſemine mandes**

**October vina preſtet. carnem atq; ferinam**

**Necnon aucina caro valet. et volucrina**

**Quamuis ſunt ſana. tamen repletio eſt vana**

Der weymon gibet wein vnde wilpret guth  
geñſe fleiſch enten vnde vogel guth  
Dieſſe dinck ſeyn alle geſunt tñwar  
Sunder vber iß dich niht gar

**Nunc datur ſcire que ſunt cauenda nouembri**

**Queque nociua vita. tua ſit moderata dieta**

**Balneum cum venere tibi nullum conſtat habere**

**Portio ſit vana ſed eſt minutio ſana**

Der winter mondt des heubts fluß brenget guth  
habe meßſige tagereyße das iſt dir guth  
Wadt mit vnkeuſcheit ſal nyman pflegen  
der ertzney tranck iſt nicht guth noch eben  
Oder laßen laß vnder wegen  
ño wirſtu geſuntheit pflegen

**Sane ſunt membris. calide res mēſe decimbis**

**Frigus viretur capitalis vena secetur**

Weyße dinck in dem cristmondt seyn dyr gutt  
Vorneyt die kelde in deinem muth  
Die heubt oder magstu auff schlaende' seyn  
ader des bades saltu dich messende seyn  
Lawes getranck ist dir gesunde  
das kalde las nicht in deynen munde

**Hunc parisienses dei causa composuere regi**

**Cui laus et honoz hilariter sit per secula cuncta**

Das buchelein vmbe gotes villen  
von den meistern tzu pariß gar stille  
In lob vnde ere gotes frolich bereicht ist  
helff vns got tzu aller frist  
Auch die lere des buches sal allē menschē sein bekant  
Das dem konnyg von englant ist gefandt.

**finit regimen sanitatis**

**Danlius Torquatus Flaccus de vice humane  
breuitate per temporis comparisonem incipit**

**Ugiere nives redeunt iam gramia campis**

**Arbousq; come**

**Autat terra vices. et decrescencia rixas**

**Flumina pretereunt**

**Gracia cum nymphis geminis sororibus andet**

**Ducere unda choros**



In mortalia ne speres molet annus et alimtum

Que rapit hora diem

Frigora mitescunt sephiros ver preterit estas

Interitura simul

Pomifer autumnus fruges effuderit et mox

Præmina recurrit iners

Damna tamen celeres reparant celestia lune

Nos ubi decidimus

Quo pins Eneas. quo Tullius. vines et Tuncus

Pulvis et ymbra sumus

Quis scit an adijciant hodiernæ crastina vite

Tempora dñj supperi

Cuncta manus anidas fugiant

Heredis amica

Que dederis animo

Cum semel occideris et de te splendida minos

Fecerit arbitria

Non torqueat te genus nec te facundia non te

Restituat poetas

Infernis neq; ab ymbriis Dyana. pudicum

Liberat hyppolitum

Nec lethra valet thezeus. abrumperet caro

Uincula peripeo

Impressum Lipsicz Anno sub  
incarnationis Millesimoqua-  
dringentesimononogesimo tercio

*Primo domini millesimo nonagesimo nono  
cum ipse libellulum a fratre amigade  
ceperet post denotatam p[ro]hibe[n]t[ur] r[ati]o[n]e  
q[uod] tunc factum anno f[aci]o  
p[er] h[ab]itum me[um] g[e]n[er]alissim[um]  
an[no]m p[ro]fessum*

Bibl. Jag.

149

vg. q[ui]e benedict[us] subdiacon[us] ordinis

BIBLIOTHECA  
VNI[VERSITATIS]  
CRACOVENSIS

B IV o





